

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1980)

Vorwort: Vorwort
Autor: Müller, Hugo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Verlag und Redaktion
haben wiederum alles daran gesetzt,
Ihnen im Christmonat ein vielgestaltiges
Neujahrsblatt überreichen zu können. Neben den
langjährig bewährten Mitarbeitern stellten
sich erfreulicherweise auch neue Autoren zur Verfügung,
so dass die notwendige Lebendigkeit des Blattes erhalten bleiben kann.
Ihnen allen sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen.
Nicht minder gedankt sei aber auch den vielen Inserenten und Käufern des
Neujahrsblattes, denn nur durch Ihre Unterstützung kann das Erscheinen bewerkstelligt
werden. Wir hoffen gerne, dass möglichst viele Leser und Inserenten durch das vorliegende Blatt
viel Freude und Erbauung erleben werden.

Der Inhalt umfasst folgende Beiträge:

Zinn seit Jahrhunderten,
insbesondere die neue Aargauer Standeskanne, stellt uns Hans Roth vor.

In der Reihe «Prominente Aarburger»
haben wir gleich zwei Beiträge: Walter Ruesch berichtet über das Leben der Dichterin «Anna Burg»;
Adolf Merz stellt den berühmten Aarburger Kupferstecher S.J.J. Scheurmann vor.

Zur Geschichte des Waldhorns
trägt ein Artikel aus «Schweiz. Instrumentalmusik» bei. Illustrationen aus moderner Literatur.

Über die Masse im Aarburger Museum
geben Fotos mit Erläuterungen von H.J. Roth Aufschluss.

Ulrich Heiniger zeigt uns alte Taufscheine,
und weiss über alte Taufbräuche teilweise Vergessenes in Erinnerung zu rufen.

Wer war der schwarze Peter?
Wir berichten aus alten Schriften.

Über den Lehrausgang von Drittklässlern
auf die Ruine Wartburg bringt die Lehrerin Margrith Widmer einen Einblick.

Aus seinem Fachgebiet «Feuer und Licht»
stellt Dr. H. Champion die Tonampel von Egolzwil sowie die Ringlampe vom Wauwilermoos
anschaulich vor Augen.

In «Jagd und Naturschutz»
werden vom Tierarzt F.J. Schawalder vielschichtige Probleme aufgezeigt.

Verena Niggli und Manfred Byland
scheuten keine Mühe, eine gut illustrierte Geschichte «Hundert Jahre Telefon» zu bieten.

«Von der Zwangserziehungsanstalt zum Erziehungsheim».
Verwalter F. Gehrig weiss die Wandlung eindrücklich zu schildern.

«Vrenis Brief»
soll uns an die ernsten Zeiten der Grenzbesetzung 1914 – 1918 erinnern.

Erwin Hämmerle, Küngoldingen,
hat die «Kleine Aarburger-Chronik» wieder meisterhaft aufgezeichnet.

Es freut uns, wenn das Neujahrsblatt unsern Lesern zusagt.
Sofern Sie an einem Weitererscheinen mittragen möchten,
bitten wir Sie um Überweisung eines bescheidenen
Beitrages an unsere Kosten.

Allen unsern Inserenten und Gönnern
danken wir für Ihre Unterstützung herzlich.

Mit den besten Wünschen für 1980

Woodtli & Co
Buch- und Offsetdruck, Aarburg

Redaktion:
Dr. Hugo Müller, Olten